

KULTUR

MONTAG, 9. OKTOBER 2023

KS



„Very British“: Das Vokalensemble dodecanta unter der Leitung von Martje Grandis feierte mit seinem neuen Programm eine gelungene Premiere in der Erlöserkirche Harleshausen.

FOTO: ANDREAS FISCHER

Bekömmliche Kostbarkeiten

Das Vokalensemble dodecanta überzeugt mit neuem Programm „Very British“

VON GEORG PEPL

Kassel – Der Komiker Groucho Marx hat in einer unsterblichen Pointe die Geheimnisse der englischen Küche zu den dünnsten Büchern der Welt gezählt. Während sich über die Kochkunst der britischen Inseln trefflich diskutieren lässt, ist ihre musikalische Kreativität unbestritten. Dieser besonderen Kreativität widmet sich nun das Vokalensemble dodecan-

ta in seinem neuen Programm „Very British“. Am Freitagabend feierte es vor 70 Gästen in der Erlöserkirche Harleshausen eine gelungene Premiere.

Dodecanta, das sind zwölf chorerfahrene Sängerinnen und Sänger aus Kassel und Umgebung unter der Leitung von Martje Grandis. Wie nicht anders zu erwarten, war die Musikauswahl äußerst bekömmlich: eine Folge von A-cappella-Sätzen, lie-

bevoll einstudiert und ebenso engagiert wie kompetent vortragen. Podiumsstarre kam nie auf, kleine Choreografien und wechselnde Konstellationen sorgten für Abwechslung. Stimmungsvolles Licht im sonst dunklen Raum verlieh dem Konzert zusätzlich einen eigenen Charakter.

Die Reise führte nach England, Schottland, Wales und Irland und stand unter dem Untertitel „Renaissance – Romantic – Revolution“. Die ers-

ten Worte erklärten sich von selbst, erklangen doch neben folkloristischen Perlen auch innige bis schwungvolle Kostbarkeiten aus den genannten Epochen.

Was aber bedeutete „Revolution“? Nun, es bezog sich auf eine Band, die mit ihrer Musik den Pop revolutionierte und von der es auch einen gleichnamigen Song gibt: die Beatles. Gut die Hälfte des Programms war denn auch den legendären Pilzköpfen

gewidmet – ein Reigen von „Come Together“ bis „Here Comes The Sun“.

Raffiniert mischte das Ensemble „Blackbird“ und „I Will“ in einem Arrangement aus dem Repertoire der Swingle Singers. Dass auch Martje Grandis einige Stücke arrangiert hatte, bewies ihre Klasse als inspirierende Chorleiterin.

Nach 20 Programmpunkten hieß es: Applaus, zwei Zugaben, Ovationen.